

Rohleder – Neue Programme

Immer wieder neues Leben

Mit „Q2 second life“ stellt Rohleder kreislauffähiges Stoffdesign vor

Dienstag, 22.03.2022

Nachhaltigkeit ist für Rohleder ein wichtiges Anliegen. Seit Mitte der 90er-Jahre verzichtet die oberfränkische Hitex-Manufaktur ganz bewusst auf den Einsatz von chemischen Ausrüstungen für ihre Markenstoffe. Die erstklassigen Qualitätseigenschaften von Q2, Charmelle und Infinity liegen in der Konstruktion der speziell für sie angefertigten Garne und in einer rein thermo-mechanischen Ausrüstung. Sie sind medizinisch auf Hautverträglichkeit getestet und zertifiziert (ITV Denkendorf), tragen das Öko Tex-Siegel und werden nach den Richtlinien der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel klimaneutral hergestellt.

Doch Rohleder geht mit seinem ökologischen Anspruch noch weiter: „Unser Ziel ist es, eine der nachhaltigsten und umweltfreundlichsten Webereien der Welt zu sein“, heißt es seitens des Teams. „Sei es durch eigene Energiegewinnung per PV-Anlage, Umstellung auf LEDs, Wasseraufbereitung in eigenen Biotopen, Nutzwiesen auf dem Firmengelände oder Klimaneutralität.“

Design X Nachhaltigkeit: „Q2 second life“

Auf der Produktebene forscht und entwickelt Rohleder ebenfalls in diesem Sinne. Zwei Jahre lang hat man im Atelier und der F&E-Abteilung an einem neuen Projekt gearbeitet: „Q2 second life“.

Die neuen Stoffe in anspruchsvollen Designs und traumhafter Haptik werden aus Secondlife-Garnen hergestellt, die nach dem Global Recycle Standard (GRS) zertifiziert sind.

Die Garne – welche exklusiv für Rohleder entwickelt wurden – haben den gleichen Qualitätsanspruch wie alle Hitex-Garne der Weberei, mit erstklassigen Pflege- und Reinigungseigenschaften ganz ohne Verwendung von chemischen Zusätzen.

Sie bestehen komplett aus konsumierten PET-Flaschen und haben den gewohnten Look und Anspruch von Rohleder: „Uns war es besonders wichtig, schöne Effektgarne zu entwickeln: Matt-Glanz, hoch-tief und spannende Texturen – davon leben unsere Stoffe.“ Aufgrund der Verwendung von sortenreinen Garnen können die „Q2 second life“-Textilien im Sinne der Kreislaufwirtschaft erneut recycelt werden – ganz der Vision von Rohleder entsprechend. Leni Rohleder (Head of Sustainability, im Foto oben links): „Ich möchte, dass wir langfristig keine Abfälle mehr produzieren, die nicht weiterverwertet werden. Alles soll recycelt und upgecycelt werden.“

Immer wieder neues Leben

Links

- [Artikel als pdf](#)